

Hoops Heaps & Hangovers

Neil Taylor & Harriet Murray

Ausstellung vom 10.01. bis 31.01.2015, Eröffnung am 09.01.2015, 19 Uhr
Teil des Kooperationsprojekts **Subterranean Futures** von Campbell Works (London)
und Scotty Enterprises (Berlin)



Bild: Neil Taylor and Harriet Murray, Hoops Heaps & Hangovers

Presstext:

(english version below)

In der ersten Ausstellung 2015 präsentiert Scotty Enterprises „Hoops Heaps & Hangovers“ (Reifen, Haufen und Katerstimmung), eine neue Installation der Künstler Neil Taylor und Harriet Murray. Die Ausstellung ist Teil der Kooperation zwischen dem unabhängigen Projektraum Campbell Works (London) und Scotty Enterprises unter dem Namen „Subterranean Futures“.

Als Antwort auf ihre Faszination für die sich ständig verändernden und entwickelnden Infrastrukturen der gebauten Umgebung und ihrer zunehmenden Verdrahtung zu unserer neuronalen Existenz, haben Taylor und Murray den Galerieraum in ein mikrointerdisziplinäres Labor verwandelt. Ihre faszinierende Installation versetzt den Betrachter in den Orbit, während gleichzeitig die Teilstrukturen der Stadtentwicklung zu einem vorgefertigten tentakelnden Ultra-Bienenstock geschrumpft sind.

Diese Arbeit hinterfragt unsere Existenz als unabhängige Kreaturen mit einzigartigen Soziolekt und Betriebssystem. Ist unser digitales Profil oder unsere Kindheit die Ursache bei der Wahl des Dufts und der Farbe unseres Toilettenpapiers, oder sind wir Spielfiguren der Internetanzeigen auf unseren E-Mail-Seiten, die Anlagemöglichkeiten in Fracking Unternehmen empfehlen, weil wir vor kurzem eine Gasrechnung gezahlt haben?

So wie Mieten steigen, Grundrisse schrumpfen und sich geschlossene Wohnanlagen multiplizieren, stellen wir fest, dass unsere Schinken anfangen wie Käse zu schmecken und wir fragen uns, wann das geschah. Auch wenn wir durch unsere „Erste-Welt“-Bildung reisen, verschiedene Versionen unserer kollektiven Geschichte studierend, scheinen wir wenig gelernt zu haben über die Gefahren einer Zivilisation, die auf unbegrenztem Wachstum aufgebaut ist.

Selbst die ausgezeichnet zusammengestellten Geschichtsbücher lassen soviel zurück, wie sie vorantreiben. Während der allgegenwärtige Gott in seinem Gefolge eine klebrige Spur verlorenen Wissens, vergessener Generosität, Ungleichheit, Verschwendung und Chaos hinterlässt. Für diejenigen, die das Glück haben, an diesem digi-faustischen Ereignishorizont beteiligt zu sein, ist es wie in ein Mikroskop zu starren und zu beobachten, wie sich Jahrtausende vermehren. Es scheint ein Vertrag zu sein, den es sich lohnt zu unterschreiben, wenn wir zu Tausenden in der Schlange stehen und auf der Strasse schlafen, um die neusten Technik-Ikonen zu kaufen. Und dabei vergessen wir die Behinderung durch diese Verbindung – die Technologie hat schon unsere Glieder gefressen, unsere neurologische Energie absorbiert und unsere freien Gedanken aus den Gehirnen gesaugt. So wie die Sonne ihre Umlaufbahn beendet und unser Verständnis von Wünschen zu einem Abflussrohr in der Wüste wird, werden wir zurückblicken und uns fragen, warum die individuelle Entscheidung jemals als notwendig erachtet wurde.

english version:

Hoops Heaps & Hangovers

As part of a collaboration entitled Subterranean Futures, between Berlin based gallery / project space Scotty Enterprises and Campbell Works, Scotty Enterprises presents Hoops Heaps & Hangovers, an ambitious new installation by artists Neil Taylor and Harriet Murray.

In response to their fascination with the ever shifting and evolving infrastructures of the built environment and its steadily increasing hard-wired relationship to our neural existence, Taylor and Murray have transformed the gallery into a microcosmic interdisciplinary laboratory. Their intriguing installation suspends the viewer in orbit while simultaneously shrinking the sub structures of urban development into a prefabricated tentacalised ultra-hive.

This work questions our very existence as independent creatures with unique sociolect operating systems. Is it our digital profiles or our childhood reasoning choosing the fragrance and colour of our toilet paper, or are we pawns to the smart ads in the margins of our email clients that recommend investment opportunities in Fracking Corporations because we recently paid a gas bill?

As rents rise, floor plans shrink and gated communities multiply we notice that our ham is beginning to taste like cheese and we wonder when that happened.

Even as we journey through our 'first world' education systems studying versions of our collective histories we seem to learn little of the perils of civilisations built on perpetual high risk growth.

Invariably the most refined and exquisitely composed history books leave behind as much as they carry forward, while the omnipresent god particle leaves in its wake a sticky trail of lost knowledge, forgotten generosities, inequalities, waste and chaos.

For those fortunate enough to be involved in this digi-faustian event horizon, it's like staring down a microscope and watching millennia multiply. On face value it would appear to be a contract worth signing, as we queue up in the thousands, and sleep overnight in high streets, in order to lay our hands on the latest technological icon, forgetting the impediment to this marriage is that the technology has already eaten our limbs, and absorbed our neurological energy field, depriving the brain of free thought. So as the sun completes its orbit and our understanding of desire feels like a drain hole in a desert, will we look back and wonder why individual choice was ever even thought necessary.

www.campbellworks.org

Öffnungszeiten

Mi – Fr 15 – 19 Uhr, Sa 14 – 18 Uhr

SCOTTY ENTERPRISES

Oranienstraße 46

10969 Berlin

Fahrverbindungen:

U8 Moritzplatz

Bus M 29

www.scottyenterprises.de